

Ag.

143
298

14. April 1934

Herrn Dr. Werner Reinhart, Rychenberg, Rychenbergstrasse 94,
Winterthur.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihren Brief vom 13. April mit der Zusage der Arbeiten von Wilfried Buchmann, welche Sie besitzen, für unsere Gedächtnisausstellung.

Unsere Ausstellungskommission hat neuerdings beschlossen, zu Gunsten der Oelgemälde und Aquarelle und des Koloristen Wilfried Buchmann auf die Zeichnungen zu verzichten. Wir bitten Sie also, uns Ihre Bilder und Aquarelle zur Verfügung zu stellen und werden diese nach neuester Vereinbarung mit Herrn Geo Reinhart am 2. Mai, wie die andern uns aus Winterthur zugesagten Arbeiten, gern abholen. Für die Transportversicherung bitten wir Sie um kurze Angabe der Zahl und des Versicherungswertes der Arbeiten.

In ausgezeichnetester Hochachtung und mit wiederholtem

Dank

③
161

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

Herrn Professor Dr. Gessner, Renggerstrasse 14,
Aarau.

Wer übersenden können als ~~unfrankiert~~ unfrankiert, unversichert

in Kiste HGH 12, gegen Nachnahme von Fr. 2.55
Spesen bei Ankunft der Sendung,
2 Holzplastiken von Hans Gessner, Hamburg
Schwangere Frau
Kinderköpfchen.

Den Freipass Nr. 4135 behalten wir einstweilen hier in Verwahrung; er steht jederzeit zu Ihrer Verfügung, wenn Sie ihn ~~zur Löschung benötigen~~ und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

5347

ZÜRICH, den 20. April 1934

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthhaus Zürich

Der Direktor: